



KEINE ABHOLZUNG !



Sie befinden sich hier im **vorläufig geretteten** 'Kleinen Stadtwerderwald'.

Bis zum 19.11.2009 sahen die Planungen des grünen Bau- und Umweltsenators vor, diesen Wald durch das Schlagen einer **bis zu über 100 m breiten Sichtschneise** zwischen der Kleinen Weser und dem alten Wasserturm ('umgedrehte Kommode') zu zerstören (siehe Abbildung).



Warum? Offiziell für die Anbindung des Neubaubereichs, welches hinter dem Wald entsteht, an die Neustadt. Der wahre Grund war jedoch, dass möglichst viele der teuren Neubauwohnungen einen **Seeblick** erhalten sollten.

Initiative gegen Abholzung

Anwohner kämpfen um Baumbestand am kleinen Weserarm

Werdersee-Wald ist für alle da

Initiative „Kleiner Stadtwerderwald“ lädt zum Infoabend am Montag, 7. September

„Bürgerbeteiligung fehlt“

Neustädter fordern Erhalt der Stadtwerder-Bäume

Stadtwerder-Initiative sägt am Stuhl von IT

Loskes Kompromiss findet wenig Freunde

Mit Samba gegen Sichtachsen

Lichter gegen Abholzung

Aktion vor Entscheidung am Donnerstag

Blockade-Training zum Baumschutz am Stadtwerder

7901 Unterschriften für die Stadtwerder-Bäume

Die Neustädter BürgerInnen lieben diesen Wald. Viele Menschen haben sich daher im August 2009 in der **Bürgerinitiative 'Kleiner Stadtwerderwald'** zusammengeschlossen.

Mit **vielen bunten Aktionen** protestierten die BürgerInnen gegen die Zerstörung dieses einmaligen Biotops, in dem sich sogar **Eulen, Haubentaucher und Fledermäuse** zu Hause fühlen.



Auf dem **zweiten Info-Flyer am gegenüber liegenden Baum** und auf unserer Internetseite erfahren Sie, warum der Wald **vorläufig** gerettet ist.

www.stadtwerderwald.de, Email: stadtwerderwald@gmx.de, Tel. 04 21/55 78 78 6



KEINE SCHNEISEN !



Sie befinden sich hier im **vorläufig geretteten** 'Kleinen Stadtwerderwald'.

Die Neustädter BürgerInnen lieben diesen Wald - er ist ihre **grüne Oase** im dicht besiedelten Stadtteil. Aufgrund der vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt hat dieser Wald einen enorm hohen ökologischen Wert. Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bietet sich hier die Möglichkeit, Natur zu erleben - eine Natur, die in unseren Städten heute kaum noch vorkommt (NABU Bremen).

Aufgrund des breiten öffentlichen Protestes und der Aktivität der **Bürgerinitiative 'Kleiner Stadtwerderwald'** hat der Beirat Neustadt am 19.11.2009 die Pläne des Bausenators abgelehnt, hier über 70 Bäume für eine Sichtachse abzuholzen. Doch der Wald ist nur vorläufig gerettet. Die endgültige Entscheidung über diesen Wald wurde auf das Jahr 2012 verschoben.

Einige wichtige Aktionen der Bürgerinitiative (BI):

Seit ihrer **Gründung am 04.08.2009** hat die BI 'Kleiner Stadtwerderwald' viele bunte und öffentlichkeitswirksame Aktionen durchgeführt:

Unterschriftensammlung durch viele UnterstützerInnen, Stellen von Anträgen in politischen Gremien, Aktions-Nachmittage mit Ortsbegehung im Wald, Info-Abende, Demonstrationen und politisches Kabarett auf Marktplatz und Wilhelm-Kaisen-Brücke (mit Zusammenschluss der 'Initiativen für Bremen'), Baumbesetzungs- und Blockade-training mit Robin Wood und 'avanti', Mahnwachen mit Fackeln ...

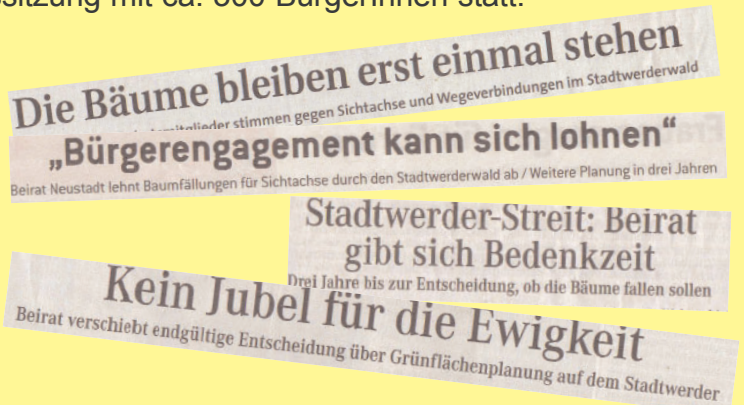
Am **17.11.2009** wurden an Bürgermeister Böhrens **7.901 Unterschriften** gegen die **Abholzung** übergeben.



Planungsstop durch Beschluss des Beirats Neustadt am 19.11.2009:

Am 19.11.2009 fand die entscheidende Beiratssitzung mit ca. 300 BürgerInnen statt. Ergebnis der Sitzung:

- **SPD, GRÜNE und LINKE im Beirat lehnen die aktuelle Grünplanung ab!**
- Bausenator Loske (GRÜNE) will sich an den Beiratsbeschluss halten.
- Nach **dreijährigem Moratorium** soll bis 2012 die Grünplanung unter breiter Beteiligung von Bevölkerung und Beirat neu erarbeitet werden.



... 3 Jahre werden schnell vergehen! Die BI fordert weiterhin: Erhalt des Stadtwerderwaldes in seiner jetzigen Struktur!!

Keine Abholzungen! Keine Sichtschneise! Maximal 2 schmale Fußwege!

Auf dem **zweiten Info-Flyer** am gegenüber liegenden Baum und auf unserer Internetseite erfahren Sie mehr über die **Hintergründe**.

Zu den Treffen der Bürgerinitiative sind neue MitstreiterInnen herzlich eingeladen. Wann? Jeden 2. Montag im Monat, 20 Uhr. Wo? Begenhof 9, Turm, 3. Etage (mit Fahrstuhl)

